

FAQ

Berufliches Gymnasium an der WGS



1. Ist das Berufliche Gymnasium das Richtige für mich?

Du hast die Mittlere Reife oder einen gleichwertigen

Schulabschluss erworben und möchtest nun nicht gleich mit einer Ausbildung beginnen, sondern noch die Fachhochschulreife oder das Abitur draufsatteln.

Oder du bist in der 9. oder 10. Klasse eines allgemeinbildenden Gymnasiums und möchtest dir auf dem Weg zum Abitur ein Jahr mehr Zeit lassen. Oder du interessierst dich für eines unserer Profile Biotechnologie, Pädagogik und Psychologie oder Wirtschaft – dann ist das Berufliche Gymnasium an der Walther-Groz-Schule die richtige Schule für dich.

2. Was ist überhaupt das Besondere an einem Beruflichen Gymnasium?

Ein Berufliches Gymnasium eröffnet dir den Weg zur Hochschulreife „mit Profil“. Mit dem Eintritt in die Eingangsklasse eines Beruflichen Gymnasiums entscheidest du dich für ein bestimmtes Profil, das neben den ganzen allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Mathematik oder Geschichte/Gemeinschaftskunde einen guten Teil des Unterrichts ausmacht. An der Walther-Groz-Schule kannst du unter vier verschiedenen Profilen auswählen: Das biotechnologische mit dem Profulfach „Biotechnologie“, das sozialwissenschaftliche mit dem Profulfach „Pädagogik und Psychologie“ und das wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium mit den beiden Profulfächern „Volks- und Betriebswirtschaftslehre“ sowie „Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre“. Außer dem 6-stündig unterrichteten Profulfach gehören zu jedem Profil sogenannte „profilergänzende Fächer“ wie Bioinformatik am BTG, Sozialmanagement am SG oder Privates Vermögensmanagement am WG. Ein echtes Plus im Vergleich zu allgemeinbildenden Schulen.

3. Woher weiß ich, welches Profil am Beruflichen Gymnasium mir liegt?

Es gibt ein paar Kriterien, die du für das jeweilige Profil am Beruflichen Gymnasium mitbringen solltest. Am BTG solltest du natürlich Interesse für Naturwissenschaften, speziell für Biologie und außerdem Freude am Experimentieren im Labor haben. Am SG solltest du dich für Menschen, deren Entwicklung und deren Psyche interessieren, gerne lesen und dich intensiv und kritisch mit Theorien und Meinungen auseinandersetzen. Am WG sollte dir der Umgang mit Zahlen, Gesetzen und wirtschaftlichen Zusammenhängen Freude bereiten. Nutze auf jeden Fall bevor du dich bewirbst die verschiedenen Infoangebote der WGS. Zum Beispiel die Informationen zum virtuellen Infotag, der am 4. Februar 2022 an der WGS

stattgefunden hat und auf der Homepage nachgelesen werden können.

4. **Wie funktioniert das mit der 2. Fremdsprache am Beruflichen Gymnasium?**

Du belegst in der Eingangsklasse auf jeden Fall eine Fremdsprache, die du in deiner bisherigen Schule mindestens vier Jahre lang gelernt hast. In der Regel ist das Englisch. Es könnte aber auch Französisch oder Spanisch sein. Falls du außer Englisch bislang noch keine weitere Fremdsprache vier Jahre hintereinander gelernt hast, musst du am Beruflichen Gymnasium eine 2. Fremdsprache belegen, je nach deinen Vorkenntnissen auf „Niveau N“ (neu begonnen) oder „Niveau F“ (fortgeschritten). An der WGS stehen Französisch und Spanisch zur Auswahl. Du kannst natürlich auch freiwillig eine 2. Fremdsprache belegen, wenn du gerne Sprachen lernst.

5. **Muss ich ein Wahlpflichtfach wählen?**

In der Eingangsklasse des Beruflichen Gymnasiums muss jeder genau **ein** sogenanntes Wahlpflichtfach belegen. Solltest du verpflichtet sein, eine 2. Fremdsprache neben Englisch zu belegen, dann ist diese 2. Fremdsprache automatisch dein Wahlpflichtfach. Sollte diese Pflicht entfallen, hast du die Wahl unter verschiedenen, teilweise profilergänzenden Fächern. Zusätzlich zum Wahlpflichtfach kannst du auch noch ein Wahlfach wählen. Die Wahl erfolgt im Frühjahr ebenfalls über BewO. Ausführliche Informationen zur Wahl der Wahlfächer und den Möglichkeiten, die du hast, erhältst du mit dem Bescheid der Schule Ende März.

6. **Was benötige ich, um mich am Beruflichen Gymnasium anmelden zu können?**

Du benötigst zunächst mal die Mittlere Reife, wobei der Schnitt in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik nicht schlechter als 3,0 sein darf. Falls du von einem allgemeinbildenden Gymnasium wechseln möchtest, reicht das Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 9 oder 10 (am G8) oder Klasse 10 (am G9). Die Anmeldung läuft zentral und online über das Portal BewO (Bewerbung online: www.schule-in-bw.de/bewo). Der Anmeldeschluss ist der erste Wochentag im März. ...Ach ja, du benötigst noch etwas, wenn du dich am Beruflichen Gymnasium anmelden möchtest: Spaß am jeweiligen Profil.

7. **Welche Abschlüsse kann ich am Beruflichen Gymnasium erwerben?**

In drei Jahren kannst du am Beruflichen Gymnasium das Abitur machen. Konkret ist das die „Allgemeine Hochschulreife“, exakt derselbe Abschluss, den du am Allgemeinbildenden Gymnasium nach 8 oder 9 Jahren erreichst. Und du darfst die „Allgemeine Hochschulreife“ auch wörtlich verstehen. Du kannst mit diesem Abschluss jedes beliebige Studienfach weltweit studieren, unabhängig von dem Profil, das du belegt hast. Im Profil „Internationale Wirtschaft“ (WGI) an der Walther-Groz-Schule erwirbst du zusätzlich zum Abitur noch das anerkannte Zertifikat über das „Internationale Abitur Baden-Württemberg“ und zudem noch ein bilinguales Zertifikat.

Bereits nach zwei Jahren am BG hast du die Möglichkeit, den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erwerben.